

Ein neues Geldbewusstsein entwickeln

Geld ist eine sehr starke und kraftvolle Energie, die von Menschen unterschiedlich eingesetzt werden kann. Je nach zugrunde liegendem Bewusstsein vollzieht sich die Wirkung destruktiv oder konstruktiv.

Ein neues Geldbewusstsein ist die Voraussetzung für eine Neuordnung auf unserem Planeten. Wenn wir in dieses neue Geldbewusstsein alle Phänomene mit einbeziehen, die es im Zusammenhang mit Geld gibt und nichts außer Acht lassen, beginnen wir, einen neuen Weg zu beschreiten. An dieser Stelle ist es unablässig wichtig mich zu fragen, welches Geldbewusstsein ich selbst habe.

Wenn wir Geld mit einem offenen Herzen und offenem Geist betrachten, dann ist es uns nicht möglich, Geld zerstörerisch einzusetzen. Um das zu verdeutlichen, stelle ich in meiner Arbeit „Geld & Psyche“, „Geld & Spiritualität“ oder „Geld & Erde“ in Beziehung zueinander und betrachte dieses Spannungsfeld.

Aus meiner Sicht beginnt Bewusstwerdung bei mir selbst. „Geld & Psyche“ bedeutet, meine eigene Haltung und meine Themen im Umgang mit Geld, meine Gefühle und Einstellungen anzuschauen und zu verstehen.

Weiter von uns entfernt scheint das Thema "Geld & Spiritualität" zu stehen. Spirit (Geist) - das ist für mich der Geist zwischen allem was ist. Die unsichtbare Kraft, die wir zwar fühlen, aber nicht schmecken oder sehen können. Wenn ich beides zusammenfüge, Geld und Spirit, folgt daraus, dass alles zusammengehört. Wir hören auf zu polarisieren und beginnen, alles in uns und im Anderen zu akzeptieren. So darf alles sein und seinen entsprechenden Platz auf dieser Erde haben. Und so darf Geld auch überall sein, und wenn es überall ist, hat jede und jeder etwas davon. Mit dieser Einstellung verschmilzt Armut und Reichtum zu einem Ganzen und hebt sich auf.

An dieser Stelle möchte ich drei Beispiele anführen, die ein solches Bewusstsein aus meiner Sicht widerspiegeln.

Vor einigen Jahren hat ein bis dahin völlig unbekannter Mann mit Namen Dr. Muhammad Yunus den Friedensnobelpreis dafür erhalten, dass er seit 1976 kleinste Kredite, welche er Mikrofinanzkredite nennt, an mittellose Menschen in Bangladesch vergibt. Mikrofinanzkredite werden vorwiegend an Frauen vergeben, weil man festgestellt hat, dass sie zu 98% ihrer Zahlungsverpflichtung pünktlich und zu zuverlässig nachkommen. Die Höhe der Kreditvergabe beginnt bereits bei 50 Dollar. Mittlerweile ist diese Art der Hilfe zur Selbsthilfe sehr weit verbreitet und es konnten sich seitdem

Millionen Menschen auf der Welt durch diese Form der Kreditvergabe eine Existenz aufbauen und somit ihre Familien ernähren.

In Deutschland wird seit geraumer Zeit das bedingungslose Grundeinkommen diskutiert. Herr Prof. Dr. Götz Werner hat dieses Modell entworfen und es entspringt dem gleichen Geist. Hierdurch bekommen alle Menschen, gleich welcher Herkunft, die Möglichkeit, mit einer so genannten "Grundabsicherung" das eigene Leben so zu entfalten und abzusichern, wie es jeweils gewünscht ist.

Die dritte Form einer ganzheitlichen Betrachtungsweise finden wir in der Komplementärwährung (auch Regionalwährung oder kurz Regiogeld genannt) wieder. Man kann dies als eine Art Parallelwährung betrachten, die so eingesetzt wird, dass sie allen Menschen zur Verfügung steht, weil diese Mittel ständig im Umlauf sind und nicht zur Zinsbildung gehortet werden können. Mit einer solchen Währung, weltweit eingeführt, wäre die jetzige Not vieler Menschen beendet. Es gäbe sie quasi nicht mehr.

„Geld & Erde“ ins Verhältnis zu stellen, fällt uns schon leichter. Schon lange werden wir angehalten, Geld auch so einzusetzen, dass es der Natur dient. Leider wird der Raubbau an der Natur in letzter Zeit immer deutlicher. Ein wenig beachtetes Phänomen sei in diesem Zusammenhang eindringlich erwähnt: Weltweit ist das Sterben von Bienen zu beobachten. Sie verschwinden einfach! Wenn es aber keine Bienen gibt, werden keine Pflanzen mehr befruchtet! Die Konsequenzen sind weit reichend, die Auswirkungen sehr komplex. Wir Menschen können ohne Bienen ca. noch 5 Jahre auf diesem Planeten existieren. Grund genug, etwas zur Stärkung der Bienen zu unternehmen und Kapital entsprechend nachhaltig zu investieren.

Daran sehen wir, dass alles zusammenhängt. Wir haben es in der Hand, durch unser Bewusstsein unser Geld so einzusetzen und „arbeiten“ zu lassen, dass es uns allen dient. Wenn wir uns bewusst machen, wie unsere eigene Beziehung zum Geld ist, und wenn wir umdenken, dann wirken wir mit am Ganzen und können uns für die Heilung unseres Planeten einsetzen und damit einhergehend für unsere eigene Heilung.

Dieser Artikel wurde in den nachfolgenden Magazinen veröffentlicht:

KGS Bremen Ausgabe August / September 2008

Achtsames Leben Ausgabe 3/08